

Nachrichtenbeschreibung

EDI@Energy MSCONS

auf Basis

MSCONS

Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen

UN D.04B S3

Version: 2.1a
Herausgabedatum: 01.10.2008
Autor: BDEW

Änderungshistorie	2
Nachrichtenstruktur	6
Diagramm	7
Segmentlayout	8

Änderungshistorie

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä 001	Dokumentabschnitt: Segmentlayout	Maximale Wiederholungen und die Statusangaben beziehensich auf den UN/CEFACT Standard	Maximale Wiederholungen und die Statusangaben beziehen sich auf den die BDEW-Ausprägung	Präzisierung der Nachrichtenbeschreibung	genehmigt
Ä 002	Dokumentabschnitt: Segmentbeschreibung	Segmentbeschreibung vorhanden	Segmentbeschreibung entfernt	Die Informationen der Segmentbeschreibung sind in der neuen, erweiterten Nachrichtenstruktur enthalten.	genehmigt
Ä 003	Nachrichtenstruktur und Segmentlayout	Segmente wurden implizit beschrieben	Segmente werden jetzt explizit beschrieben	Präzisierung	genehmigt
Ä 004	Gesamtes Dokument	Internationale Lokationsnummer (n13) oder BDEW-Codenummer	MP-ID (Marktpartneridentifikationsnummer)		genehmigt
Ä 005	UNH, gesamtes Dokument	V2.1	V2.1a	Neue Version	genehmigt
Ä 006		Status: O	Status: N	Datenelement nicht benötigt	genehmigt
Ä 007	DTM	keine Angabe	maxRep=1	nur ein Dokumentendatum möglich	genehmigt
Ä 008	SG1-RFF	keine Angabe	maxRep=1	nur eine Referenz sinnvoll	genehmigt
Ä 009	SG1-RFF	keine Angabe	Status=D	Segment nur bei Anforderung (REQDOC) und Storno	genehmigt
Ä 010	SG1-NAD (1) u. (2)	keine Angabe	maxRep=1	Sender und Empfänger expliziert, je ein Mal	genehmigt
Ä 011	SG2-NAD-DE3055	9 = GS1 (früher EAN International) 293 = Zugewiesen durch den BDEW	9 = GS1 293 = DE, BDEW (Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft e.V.) 332 = DE, DVGW Service & Consult GmbH	neuer Qualifier für den DVGW, einheitliche Bezeichnung	genehmigt
Ä 012	SG4	keine Angabe	maxRep=2	max. 2 Ansprechpartner	genehmigt
Ä 013	SG4-CTA-DE3413	Status: O	Status: N	Datenelement wird nicht benötigt	genehmigt
Ä 014	SG5-NAD-DE3207	Status: O	Status: D	Angabe nur falls Land nicht DE	genehmigt
Ä 015	SG6-DTM	keine Angabe	maxRep=2	max. 2 Angaben möglich	genehmigt
Ä 016	SG6-DTM	keine Angabe	Beispiel 2,3: Verwendung nur bei UNB 0026 = VL Verwendung bei UNB 0026 = TL	Präzisierung	genehmigt
Ä 017	SG7	keine Angabe	Status: D	nur bei SLP	genehmigt
Ä 018	SG7-RFF	keine Angabe	Das Segment muss bei der Übertragung von Zählerständen (SLP) angegeben werden.	Verwendung präzisiert	genehmigt
Ä 019	SG8	keine Angabe	Status: D	nur bei SLP oder RLM-WiSoWi	genehmigt
Ä 020	SG8-CCI-7059	9 = Erfassungsart		Qualifier: 9 gelöscht (CMR jetzt über QTY-6063)	genehmigt

Änderungshistorie

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä 021	SG8-CCI-C240	Status: O	Status: R	Angabe notwendig	genehmigt
Ä 022	SG8-CCI-7037	CMR Kundenselbstablesung (Customer Meter Reading) AMR automatische Zählerfernauslesung/übertragung (Automated Meter Reading)		Qualifier: CMR, AMR gelöscht (CMR jetzt über QTY-6063)	genehmigt
Ä 023	SG9-LIN	Auf die Angabe der Werte selbst (QTY) kann verzichtet werden.	Auf die Angabe aller Werte innerhalb des QTY kann verzichtet werden.	Text präzisiert	genehmigt
Ä 024	SG9-PIA	Auf die Darstellung in der Tabelle wurde verzichtet, weil die Wiederholung dieses Elementes im deutschen Energiemarkt nicht verwendet werden soll.	Die Wiederholung dieses Elementes im deutschen Energiemarkt ist auf maximal drei Wiederholungen begrenzt. Bei der Übertragung von Zählerständen aus Geräten mit mehreren Zählwerken (SLP) enthält das 2. C212 - DE7140 die Zählwerkskennzeichnung des Gerätes (HT, NT, T1, T2, T3, 1, 2, 3, 1.8.1, ...). Das 3. C212 enthält die Zuordnung zum Tarif. Es sind immer alle ableserelevanten Zählwerke eines Zählers im Zusammenhang (LIN+1' ... LIN+2' ...) zu übertragen.	Zählwerk-Kennzeichnung im 2. C212, Tarifkennzeichen im 3. C212	genehmigt
Ä 025	SG9-PIA-C212	Status: N	Status: D	Übertragung des Zählwerkskennzeichens bei SLP-Zählerständen	genehmigt
Ä 026	SG9-PIA-7140	keine Angabe	Zählwerkskennzeichen (Kennzeichnung am Gerät) = HT, NT, T1, T2, T3, 1, 2, 3, ...	Qualifier für Zählwerkskennzeichen	genehmigt
Ä 027	SG9-PIA-7143	keine Angabe	BN	Qualifier für Typ des Zählwerkskennzeichens	genehmigt
Ä 028	SG9-PIA-C212 (3)	keine Angabe	Status D	neues Tarifkennzeichen zur OBIS-Kennzahl	genehmigt
Ä 029	SG9-PIA-7143	keine Angabe	MP = Produkt-Identifikationsnummer	neues Tarifkennzeichen zur OBIS-Kennzahl	genehmigt
Ä 030	SG9-PIA-1131	keine Angabe	ZSF=Schwachlastfähig,ZNS=nicht Schwachlast	neues Tarifkennzeichen zur OBIS-Kennzahl	genehmigt
Ä 031	SG10-QTY	Angaben zu saldierten Energiemengen werden mittels der Qualifier: 46, 79, 99, 262 gekennzeichnet und über SG6-DTM, bzw. SG10-DTM die korrespondierende Messperiode angegeben. Um Angaben zu Zählerständen zu übermitteln, werden die Qualifier 86, 88, 67, 427, verwendet und über o.g. Segmente der Ableszeitpunkt spezifiziert (ggf. werden über SG 8 CCI Ableshinweise spezifiziert).	Bei Angabe saldierter Energiemengen wird mittels SG6-DTM, bzw. SG10-DTM die korrespondierende Messperiode angegeben. Um Angaben zu Zählerständen zu übermitteln, werden über o.g. Segmente der Ableszeitpunkt spezifiziert und über SG8-CCI Ableshinweise spezifiziert.	Änderung der Statuskennzeichen aufgrund der Zusammenführung von RLM und SLP spezifischen Angaben	genehmigt

Änderungshistorie

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä 032	SG10-QTY	Der Qualifier ZZZ sollte nur verwendet werden, wenn ein Ersatzwert (99 oder 67) nicht zur Verfügung steht.	Der Qualifier ZZZ sollte nur verwendet werden, wenn ein Ersatzwert (67) nicht zur Verfügung steht.	Änderung der Statuskennzeichen	genehmigt
Ä 033	SG10-QTY	DE 6060: Im deutschen Energiemarkt werden maximal 3 Nachkommastellen verwendet.	DE 6060: Im deutschen Energiemarkt werden maximal 3 Nachkommastellen verwendet. Weitere Angaben zur Anzahl Nachkommastellen befinden sich im Anwendungshandbuch.	Präzisierung	genehmigt
Ä 034	SG10-QTY-6063	46 Energiemenge (wahrer Wert) 79 Energiemenge, zuvor aufsummiert 99 Energiemenge, geschätzt/veranschlagt (Ersatzwert) 262 Energiemenge mit Vorbehalt (Prognose) 182 Energiemenge storniert ZZZ Bilaterale Vereinbarung (nicht vorhandener Wert) 86 Zählerstand - wahrer Wert (z.B. bei Turnus/Jahresablesung) 88 Zählerstand, informativ (z.B. bei Zwischenablesung) 67 Zählerstand, geschätzt/veranschlagt (Ersatzwert) 427 Zählerstand, korrigiert (Korrekturwert)	220 = abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant) 67 = Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant) 87 = Wert aus Kundenselbstablesung (abrechnungsrelevant) 187 = Prognosewert (vorläufiger Wert, nicht abrechnungsrelevant) 182 = zu stornierender Wert 427 = Korrigierter Wert (abgelesen, abrechnungsrelevant) ZZ1 = Korrigierter Wert (geschätzt, abrechnungsrelevant) ZZ2 = Korrigierter Wert (Kundenselbstablesung, abrechnungsrelevant) ZZZ = nicht vorhandener Wert (nur nach bilateraler Vereinbarung)	Änderung der Statuskennzeichen aufgrund der Zusammenführung von RLM und SLP spezifischen Angaben	genehmigt
Ä 035	SG10-DTM	DTM+164:199931010015?+01:303'	DTM+164:199901310015?+01:303'	Beispiel korrigiert	genehmigt
Ä 036	SG10-STS	Das gesamte C556 kann vier Mal wiederholt werden. Auf die Darstellung in der Tabelle wurde verzichtet, weil die Wiederholung dieses Elementes im deutschen Energiemarkt nicht verwendet werden soll.		Text gelöscht (Anpassung Text an Tabellendarstellung)	genehmigt
Ä 037	SG10-STS	Es kann verwendet werden um eine korrespondierende Tariffinformation zu den Werten der Zählerdaten beizustellen.	Dieses Segment enthält Informationen zu den einzelnen Mengenwerten. Es kann verwendet werden um eine korrespondierende Tariffinformation zu den einzelnen Lastgangwerten (nur bei elektrischer Energie) beizustellen.	Präzisierung	genehmigt
Ä 038	SG11-CCI	DE6321 Status:O DE6155 Status:O	DE6321 gelöscht DE6155 gelöscht	Datenelement nicht benötigt	genehmigt
Ä 039	SG11-CCI-C240	Status: O	Status: R	Angabe zur Verarbeitung notwendig	genehmigt
Ä 040	SG11-MEA	DE6162 Status:O	DE6162 gelöscht	Datenelement nicht benötigt	genehmigt

Änderungshistorie

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		DE6152 Status:O DE6432 Status:O DE6321 Status:O DE6155 Status:O	DE6152 gelöscht DE6432 gelöscht DE6321 gelöscht DE6155 gelöscht		genehmigt
Ä 041	SG11-MEA-6313	Status: A	Status: O	Angabe nicht notwendig	genehmigt
Ä 042	SG11-MEA-6411	keine Angabe	Y1 = kWh/m³ (BRW)		genehmigt
Ä 043	SG11-MEA-6314	Wandlerfaktor, Anzahl Kommastellen	Wandlerfaktor, Anzahl Kommastellen, Brennwert, Zustandszahl	neue Werte DVGW	genehmigt
Ä 044	SG11-DTM	keine Angabe	Bei Angaben zu Zählerständen wird auf die Angabe der Uhrzeit verzichtet (DE2379 = 102).	neues Datumsformat für Werte zu Zählerständen	genehmigt
Ä 045	SG11 DTM Bemerkung		Mit diesem Segment wird die Zeitspanne zum/zur vorgenannten Brennwert/Zustandszahl angegeben.	Im Gasbereich kann die Gültigkeitsperiode des Brennwertes/Zustandszahl angegeben werden.	genehmigt
Ä 046	SG11-DTM	DTM+163:199801010015?+01:303' DTM+164:199831120000?+01:303'	DTM+163:199801010015?+01:303' DTM+164:199812310000?+01:303' Beispiel2: DTM+163:19980101:102' DTM+164:19981231:102'	Beispiel korrigiert und erweitert	genehmigt
Ä 047	SG11-DTM-2379	keine Angabe	102 = JJJJMMTT	neues Datumsformat für Werte zu Zählerständen	genehmigt

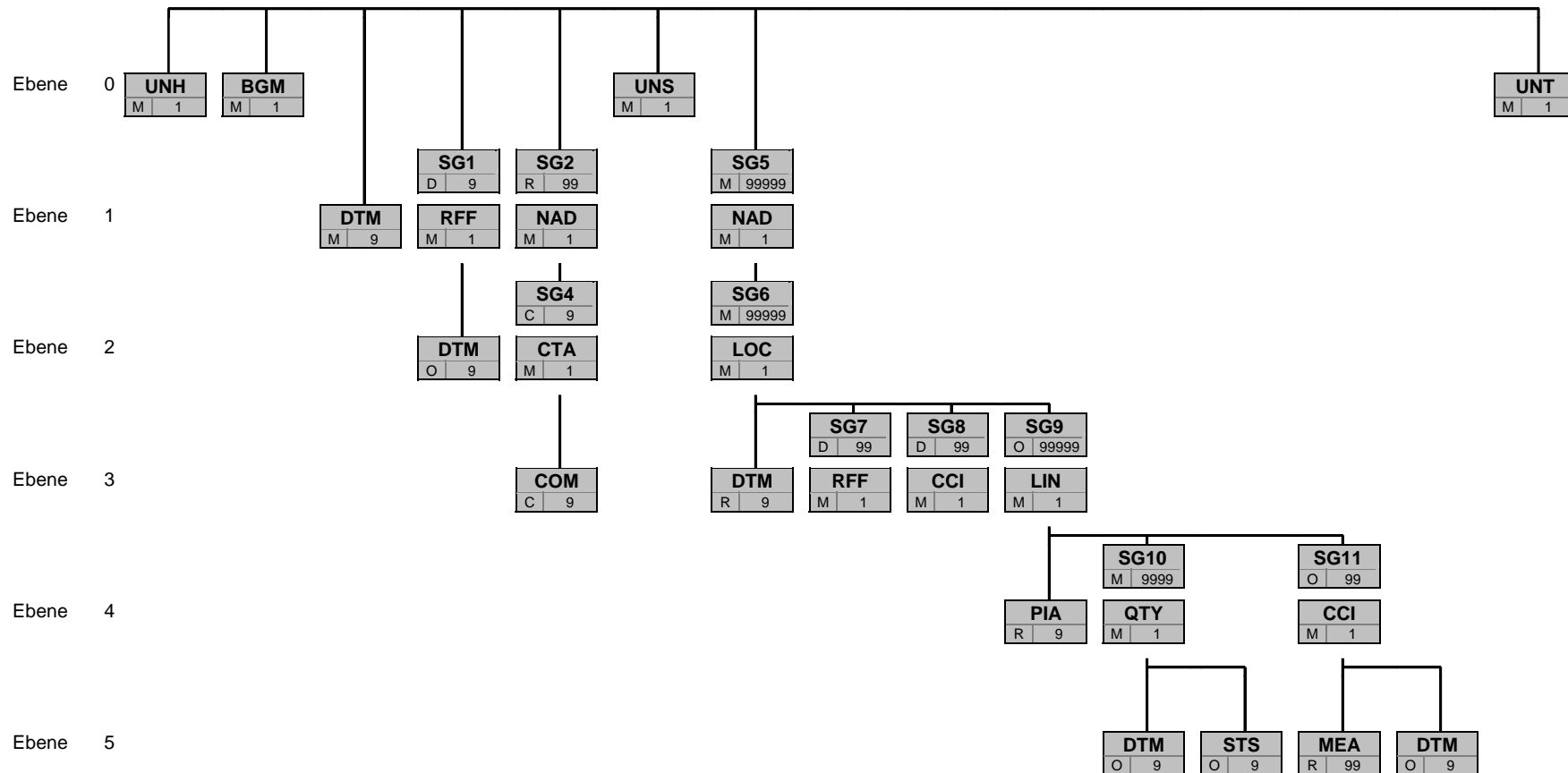
Nachrichtenstruktur

Zähler Nr	Bez	St	/ BDEW	MaxWdh	/ BDEW	Ebene	Inhalt
0010 3	UNH	M	M	1	1	0	Nachrichtenkopfsegment
0020 4	BGM	M	M	1	1	0	Nachrichtenbeginn
0030 5	DTM	M	M	9	1	1	Nachrichtendatum
0050	SG1	C	D	9	1	1	Referenz mit Datum
0060 6	RFF	M	M	1	1	1	Referenzangaben
0070 7	DTM	C	O	9	1	2	Referenzdatum
0080	SG2	C	R	99	1	1	Sender-Identifikation
0090 8	NAD	M	M	1	1	1	Name und Anschrift
0130	SG4	C	C	9	2	2	Kontaktinformation
0140 9	CTA	M	M	1	1	2	Ansprechpartner
0150 10	COM	C	C	9	5	3	Kommunikationsverbindung
0080	SG2	C	R	99	1	1	Empfänger-Identifikation
0090 11	NAD	M	M	1	1	1	Name und Anschrift
0160 12	UNS	M	M	1	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment
0170	SG5	M	M	99999	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0180 13	NAD	M	M	1	1	1	Name und Adresse
0190	SG6	M	M	99999	99999	2	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
0200 14	LOC	M	M	1	1	2	Ortsangabe, Standort, Lokation Zähler
0210 15	DTM	C	R	9	2	3	Datum der Erfassung, Messperiodendauer
0220	SG7	C	D	99	99	3	Referenzangaben zum Zähler
0230 16	RFF	M	M	1	1	3	Referenzangaben
0250	SG8	C	D	99	99	3	Eigenschaft oder Merkmal zum Zähler oder zur Messung
0260 17	CCI	M	M	1	1	3	Eigenschaften
0280	SG9	C	O	99999	99999	3	Positionsdaten
0290 18	LIN	M	M	1	1	3	lfd. Position
0300 19	PIA	C	R	9	1	4	OBIS-Kennzahl
0350	SG10	M	M	9999	9999	4	QTY-DTM-STS
0360 20	QTY	M	M	1	1	4	Mengenangaben
0370 21	DTM	C	O	9	2	5	Zeitangaben
0380 22	STS	C	O	9	1	5	Status/Tarif (nur Strom)
0390	SG11	C	O	99	99	4	Merkmal Messwert (z.B. Wandlerfaktor)
0400 23	CCI	M	M	1	1	4	Eigenschaften/Merkmal
0410 24	MEA	C	R	99	99	5	Wert zum Merkmal
0420 25	DTM	C	O	9	2	5	Zeitangaben
0440 26	UNT	M	M	1	1	0	Nachrichten-Endesegment

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Diagramm



Bez
St MaxWdh

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent)

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0010	3	UNH	M	1	0	Nachrichtenkopfsegment
Standard			BDEW			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNH						
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	M	an..14	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, i. d. R. vom sendenden Konverter vergeben.
S009	Nachrichten-Kennung	M		M		
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M	an..6	M	an..6	MSCONS Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	D Entwurfs-Version
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	04B Ausgabe 2004 - B
0051	Verwaltende Organisation	M	an..2	M	an..2	UN UN/CEFACT
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C	an..6	R	an..6	2.1a Version 2.1a

Bemerkung:

Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.

Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM des Verzeichnisses D.04B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.

Hinweis:

DE0057: Es wird die Versions- und Release-Nummer der Nachrichtenbeschreibung angegeben.

Beispiel:

UNH+1+MSCONS:D:04B:UN:2.1a'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0020	4	BGM	M	1	0	Nachrichtenbeginn
Standard			BDEW			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
BGM						
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C		R		
1001	Dokumentenname, Code	C an..3		R an..3		7 Prozessdatenbericht
1131	Codeliste, Code	C an..17		N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3		N		Nicht benutzt
1000	Dokumentenname	C an..35		N		Nicht benutzt
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C		R		
1004	Dokumentennummer	C an..35		R an..35		EDI-Nachrichtennummer vergeben vom Absender des Dokuments
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3		R an..3		9 Original 1 Aufhebung/Stornierung 4 Änderung

Bemerkung:

Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.

DE 1225: Die Nachrichtenfunktion, codiert ist ein kritisches Datenelement in diesem Segment. Sie betrifft alle Daten einer Nachricht. Demzufolge muss pro Nachrichtenfunktion eine Nachricht erstellt werden. Es gelten die folgenden Regeln für eingeschränkte Codewerte:

9 = Original – Ein Hinweis für den Empfänger, dass diese Nachricht eine Original-Nachricht und kein Ersatz oder Duplikat ist.

1 = Storno – Für den Fall, dass der gesamte Inhalt einer vorangegangenen Nachrichtendatei zurückgenommen werden soll. Die Referenz zu dieser Nachricht wird über SG1 RFF vorgenommen. Die Details bei Korrekturen (4 = Korrektur) oder Stornierungen, die sich nicht auf die gesamte Nachricht beziehen, werden über das LIN-Segment (SG9) oder über das QTY-Segment (SG10) angegeben.

Beispiel:

BGM+7+MSI5422+9'

Dieses Beispiel identifiziert das Dokument als einen Prozessdatenbericht durch die Verwendung des Codewertes 9. Das Dokument hat die Belegnummer MSI5422.

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0030	5	DTM	M	1	1	Nachrichtendatum
Standard			BDEW			
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung		
DTM						
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit		
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R n12			
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	203 CCYYMMDDHHMM		

Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Angabe des Dokumentendatums verwendet.

DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss angegeben werden.

Beispiel:

DTM+137:199904081315:203'

In diesem Beispiel ist das Dokumentendatum der 8. April 1999, 13:15h, ist keine Uhrzeit verfügbar, wird 0000 (0Uhr, 0 Minuten) verwendet.

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0050		SG1	D	1	1	Referenz mit Datum
0060	6	RFF	M	1	1	Referenzangaben

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	AGI Anfragenummer einer REQDOC ACW Referenz-Nr. einer MSCONS-Nachricht bei einer Stornierung
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	Referenznummer

Bemerkung:

Dieses Segment dient zur Angabe einer Referenz (UNB 0020), die sich auf eine gesamte vorangegangene Nachrichtendatei bezieht, z. B. auf die Nachrichtennummer einer Anfrage (REQDOC) oder auf die Nachrichtennummer einer vorangegangenen MSCONS-Nachricht, wenn diese storniert werden soll.

Beispiel:

RFF+AGI:AFN9523'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0050		SG1	D	1	1	Referenz mit Datum
0070	7	DTM	O	1	2	Referenzdatum

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	171 Referenzdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R n12	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	203 CCYYMMDDHHMM

Bemerkung:

Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment anzugeben (UNB S004), z. B. das Anfragedatum.

Beispiel:

DTM+171:199903311315:203'

In diesem Beispiel ist das Dokumentendatum der 31. März 1999, 13:15h, ist keine Uhrzeit verfügbar, wird 0000 (0Uhr, 0 Minuten) verwendet.

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0080		SG2	R	1	1	Sender-Identifikation
0090	8	NAD	M	1	1	Name und Anschrift

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M n13	MP-ID
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH

Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt, die im Vorgang beteiligt sind. Der Sender (fachlich Verantwortlicher) muss angegeben werden.

DE3035:

Normalerweise werden die beteiligten Partner in einer Nachricht mit MR und MS gekennzeichnet. Die Rollenidentifikation erfolgt über die BDEW/DVGW-Code-Nummer oder ILN.

DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die MP-ID angegeben.

Beispiel:

NAD+MS+4012345678901:::9'

NAD+MS+9920455302123:::293'

Bez = Objekt-Bezeichner

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status

EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional

Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,

D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0080		SG2	R	1	1	Sender-Identifikation
0130		SG4	C	2	2	Kontaktinformation
0140	9	CTA	M	1	2	Ansprechpartner

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	R an..3	IC Informationskontakt
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	R	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	R an..35	

Bemerkung:

Dieses Segment dient der Identifikation von Ansprechpartnern innerhalb des im vorangegangenen NAD-Segment spezifizierten Unternehmens.

Beispiel:

CTA+IC+:P GETTY '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0080		SG2	R	1	1	Sender-Identifikation
0130		SG4	C	2	2	Kontaktinformation
0150	10	COM	C	5	3	Kommunikationsverbindung

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	Nummer, Adresse
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	TE Telefon EM eMail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax

Bemerkung:

Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im vorangegangenen CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.

Beispiel:

COM+003222271020:TE'

Die im vorangegangenen Segment genannte Informationsstelle hat die Telefonnummer 003222271020.

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0080		SG2	R	1	1	Empfänger-Identifikation
0090	11	NAD	M	1	1	Name und Anschrift

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	MR Nachrichtenempfänger
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M n13	MP-ID
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH

Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt, die im Vorgang beteiligt sind. Der Empfänger (fachlich Verantwortlicher) muss angegeben werden.

DE3035:

Normalerweise werden die beteiligten Partner in einer Nachricht mit MR und MS gekennzeichnet. Die Rollenidentifikation erfolgt über die BDEW/DVGW-Code-Nummer oder ILN.

DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die MP-ID angegeben.

Beispiel:

NAD+MR+4012345678901 : : 9 '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name	
0160	12	UNS	M	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment	
Standard					BDEW		
Bez	Name		St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNS							
0081	Abschnittskennung, codiert		M	a1	M	a1	D Trennung von Kopf- und Positionsteil

Bemerkung:

Dieses Segment dient der Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.

Beispiel:

UNS+D '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0170		SG5	M	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0180	13	NAD	M	1	1	Name und Adresse

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	DP Lieferanschrift
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	
C058	Name und Anschrift	C	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	N	Nicht benutzt
C080	Name des Beteiligten	C	O	
3036	Beteiligter	M an..35	M an..35	Partnername in Klartext
3036	Beteiligter	C an..35	O an..35	
3036	Beteiligter	C an..35	O an..35	
3036	Beteiligter	C an..35	O an..35	
3036	Beteiligter	C an..35	O an..35	
3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	C an..3	O an..3	
C059	Straße	C	O	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	M an..35	Gebäudename/-nummer und Straßenname oder Postfach
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35	O an..35	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35	O an..35	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35	O an..35	
3164	Ort	C an..35	O an..35	Ortsname, Klartext
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	N	Nicht benutzt
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	O an..17	Postleitzahl
3207	Ländername, Code	C an..3	D an..3	ISO 3166-1 = Alpha-2-Code (Angabe nur falls Land nicht DE)

Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Identifikation des "Lieferortes" (DP) genutzt "Lieferort" entspricht der Adresse des Zählers beim Leistungsempfänger bzw. der Übergabe-/ Abnahmestelle.

Beispiel:

NAD+DP+++Mustermann:Ernst:::1+Wohnstrasse:25+Musterstadt++55555 '
 NAD+DP '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0170		SG5	M	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0190		SG6	M	99999	2	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
0200	14	LOC	M	1	2	Ortsangabe, Standort, Lokation Zähler

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	172 Zählpunkt (Bezugspunkt)
C517	Ortsangabe	C	R	
3225	Ortsangabe, Code	C an..35	R an..35	Lokation, bzw. Angabe zum Zähler oder Messplatz ("Zählpunktbezeichnung" lt. Metering Code)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	89 Vergeben vom (Verteil-) Netzbetreiber

Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Angabe der Lokation benutzt, für den die (Zähler-)Daten gelten.

Hinweis:

DE 3224: Hier wird die "Zählpunktbezeichnung" (lt. Metering Code) des Zählers bzw. Messplatzes mitgeteilt.

Beispiel:

LOC+172+DE00014559929E00856996N5139699L01:::89'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0170		SG5	M	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0190		SG6	M	99999	2	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
0210	15	DTM	R	2	3	Datum der Erfassung, Messperiodendauer

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	9 Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit 163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit 164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit 672 Period assigned
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R n12	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM 303 CCYYMMDDHHMMZZZ 806 Minuten

Bemerkung:

Dieses Segment wird benutzt, um das Ablese-/Erfassungsdatum (bei punktuellen Werten), den Erfassungszeitraum (d. h. Gültigkeitszeitraum aller Daten eines Profils) zu bestimmen und bei periodisch erfassten Werten (Lastprofilen) die Messperiode anzugeben.

In 2379 wird in ZZZ die Abweichung der lokalen Zeit zur UTC angegeben.

Beispiel:

DTM+9:199807311100:203'

In diesem Beispiel erfolgte die Erfassung am 31. Juli 1998 um 11:00 Uhr.

DTM+9:20080201:102'

Bei der Übermittlung von Zählerständen wird auf die Angabe der Uhrzeit verzichtet (DE2379 = 102, Verwendung nur bei UNB 0026 = VL).

DTM+163:199901010000?+01:303'

DTM+164:199907010000?+02:303'

In diesem Beispiel erstreckt sich der angesprochene Zeitraum von Mitternacht (Tagesanfang) am 01. 01.1999 (MEZ) bis Mitternacht (Tagesende) am 30.06.1999 (Mittleuropäische Sommerzeit, "MESZ"). Es handelt sich beispielsweise um ein Lastprofil für einen Zeitraum von einem halben Jahr. Es fand irgendwann in dem Zeitraum eine Zeiteumschaltung von "Winter-" auf "Sommerzeit" statt (Verwendung bei UNB 0026 = TL).

DTM+163:199807310000?+02:303'

DTM+672:15:806'

In diesem Beispiel beginnt die Erfassung am 31. Juli 1998 um 0:00 Uhr MESZ, die Messperiode beträgt 15 min, d.h. der Zeitstempel des ersten Zählwertes ist 0:15 Uhr (0:00 - 0:15 Uhr). Mit dieser Notation kann bei Übertragung eines Lastprofils auf die DTM-Angaben in SG10 verzichtet werden (Verwendung nur bei UNB 0026 = LG).

Bez = Objekt-Bezeichner

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status

EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional

Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,

D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0170		SG5	M	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0190		SG6	M	99999	2	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
0220		SG7	D	99	3	Referenzangaben zum Zähler
0230	16	RFF	M	1	3	Referenzangaben

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	MG Zählernummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	Zählernummer (z. B. "Eigentums-" oder "Gerätenummer")

Bemerkung:

Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen, die sich auf den Zähler beziehen.
 Das Segment muss bei der Übertragung von Zählerständen (SLP) angegeben werden.

Beispiel:

RFF+MG:8465929523'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0170		SG5	M	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0190		SG6	M	99999	2	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
0250		SG8	D	99	3	Eigenschaft oder Merkmal zum Zähler oder zur Messung
0260	17	CCI	M	1	3	Eigenschaften

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CCI				
7059	Klassentyp, Code	C an..3	R an..3	6 Verantwortlicher ACH Ablesegrund 10 allgm. Erfassungshinweis 16 Parametereigenschaft
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	N	
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	N	Nicht benutzt
C240	Merkmalsbeschreibung	C	R	
7037	Merkmal, Code	M an..17	M an..17	Zählereigenschaft bzw. -funktion, Erfassungsart, Ablesegrund, codiert. VNB Ermittlung durch den Netzbetreiber LIE Ermittlung durch den Lieferanten MSB Ermittlung durch den Messstellenbetreiber MDL Ermittlung durch den Messdienstleister COM Gerätewechsel (change of meter) COS Vertragswechsel (Lieferantenwechsel oder Ein-, bzw. Auszug) PMR Turnusablesung (Periodic Meter Reading) COT Zwischenablesung (z.B. bei Tarifwechsel) SMV Anfangszählerstand (start measure value) (z.B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug) EMV Endzählerstand (end measure value) (z.B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Auszug) MRV Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung) WS Tag mit Umschaltung Winter-Sommerzeit SW Tag mit Umschaltung Sommer-Winterzeit

Bemerkung:

Zur Kennzeichnung und Beschreibung eines bestimmten Merkmals.
 Das Segment muss bei der Übertragung von Zählerständen (SLP) angegeben werden.

Dieses Segment dient zur Identifizierung und Beschreibung von spezifischen Eigenschaften (ggf. können auch mehrere Angaben notwendig werden). Diese Angaben beziehen sich auf das vorangegangene LOC-Segment.
 Bei der Übertragung von Zählerständen (SLP) müssen immer die Klassen 6, ACH und 16 angegeben werden. Klasse 6 beschreibt die Marktrolle, die die Werte ursächlich erfasst oder als erster entgegennimmt und weiterleitet. Eine Darstellung der zulässigen Kombinationen befindet sich im Anwendungshandbuch.

Hinweise: Klasse: DE 7059, BDEW-Codeliste: DE 7037.

Klasse Code Bezeichnung

6 VNB Ermittlung durch den Netzbetreiber
 6 LIE Ermittlung durch den Lieferanten
 6 MSB Ermittlung durch den Messstellenbetreiber
 6 MDL Ermittlung durch den Messdienstleister
 ACH COM Gerätewechsel (change of meter)
 ACH COS Vertragswechsel (Lieferantenwechsel oder Ein-, bzw. Auszug)
 ACH PMR Turnusablesung (Periodic Meter Reading)

Bez = Objekt-Bezeichner

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status

EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional

Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,

D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

ACH COT Zwischenablesung (z.B. bei Tarifwechsel)
 16 SMV Anfangszählerstand (start measure value) (bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)
 16 EMV Endzählerstand (end measure value) (bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Auszug)
 16 MRV Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)
 10 WS Tag mit Umschaltung Winter-Sommerzeit
 10 SW Tag mit Umschaltung Sommer-Winterzeit

Beispiel:

CCI+ACH++COS'

CCI+10++WS'

CCI+10++SW'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0170		SG5	M	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0190		SG6	M	99999	2	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
0280		SG9	O	99999	3	Positionsdaten
0290	18	LIN	M	1	3	lfd. Position

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LIN				
1082	Positionsnummer	C an..6	R an..6	Laufende Positionsnummer innerhalb eines Messpunktes (von 1 bis n)
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	O an..3	37 storniert 38 korrigiert

Bemerkung:

Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils innerhalb einer Lokation an. Der Positionsteil wird durch Wiederholung von Segmentgruppen gebildet, die immer mit einem LIN-Segment beginnen.

Die Positionsnummer wird hochgezählt, um verschiedene Messwerte (mehrere Zählwerke) oder Messwertreihen (z. B. Wirk- und Blindarbeit) an einem Mess- oder Zählpunkt zu bilden.

1229 = 37 wird verwendet, wenn eine Menge von Werten (Lastgang) storniert werden soll. Die Menge definiert sich über SG6 LOC 3224 (ZP-Bezeichnung), DTM (Datum oder von/bis) und SG9 PIA 7140 (OBIS-Kennzahl). Auf die Angabe aller Werte innerhalb des QTY kann verzichtet werden.

1229 = 38 wird verwendet, wenn eine Menge von Werten korrigiert werden soll. Die Menge definiert sich wie bei 1229 = 37, allerdings ist in diesem Fall die Angabe der neuen Werte (QTY) notwendig.

Hierbei müssen die Positionsnummern der Stornierungs- oder Korrekturnachricht nicht identisch zu den Positionsnummern der Originalnachricht sein.

Beispiel:

LIN+1 '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0170		SG5	M	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0190		SG6	M	99999	2	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
0280		SG9	O	99999	3	Positionsdaten
0300	19	PIA	R	1	4	OBIS-Kennzahl

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PIA				
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M an..3	5 Produktidentifikation
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	R	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	OBIS-Kennzahl
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R an..3	SRW OBIS-Kennzahl
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	O an..3	174 DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung)
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	D	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	M an..35	Zählwerkskennzeichen (Kennzeichnung am Gerät) = HT, NT, T1, T2, T3, 1, 2, 3, ...
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R an..3	BN Lokale Kennzeichnung zu Kontrollzwecken
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	D	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	N	Nicht benutzt
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R an..3	MP Produkt-Identifikationsnummer
1131	Codeliste, Code	C an..17	R an..17	ZSF Schwachlastfähig ZNS nicht Schwachlast

Bemerkung:

Dieses Segment wird benutzt, um die Produktidentifikation für die aktuelle Position unter Verwendung des OBIS-Kennzeichens anzugeben. Diese Identifikation ist beim Austausch von Daten zu Energiemengen innerhalb der deutschen Energiewirtschaft zu verwenden.

1. C212 - DE 7140: Es wird die OBIS-Kennzahl (gem. DIN EN 62056-61:2002 OBIS - Object Identification System und Metering Code 2006, Anlage 3) angegeben. Die Einheiten (kWh, kvarh) sind implizit in der OBIS-Kennzahl enthalten. Eine Liste der am häufigsten verwendeten Kennzeichnungen befindet sich im Dokument: „OBIS-Kennzahlen-System“ innerhalb der BDEW-Dokumentationen.

Das gesamte C212 kann vier Mal wiederholt werden. Die Wiederholung dieses Elementes im deutschen Energiemarkt ist auf maximal drei Wiederholungen begrenzt. Bei der Übertragung von Zählerständen aus Geräten mit mehreren Zählwerken (SLP) enthält das 2. C212 - DE7140 die Zählwerkskennzeichnung des Gerätes (HT, NT, T1, T2, T3, 1, 2, 3, 1.8.1, ...). Das 3. C212 enthält die Zuordnung zum Tarif. Es sind immer alle ableserelevanten Zählwerke eines Zählers im Zusammenhang (LIN+1' ... LIN+2' ...) zu übertragen.

Beispiel:

PIA+5+1-1?:1.8.1:SRW::174+HT:BN+:MP:ZNS'
 PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0170		SG5	M	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0190		SG6	M	99999	2	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
0280		SG9	O	99999	3	Positionsdaten
0350		SG10	M	9999	4	QTY-DTM-STS
0360	20	QTY	M	1	4	Mengenangaben

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
QTY				
C186	Mengenangaben	M	M	
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M an..3	220 abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant) 67 Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant) 87 Wert aus Kundenselbstablesung (abrechnungsrelevant) 187 Prognosewert (vorläufiger Wert, nicht abrechnungsrelevant) 182 zu stornierender Wert 427 Korrigierter Wert (abgelesen, abrechnungsrelevant) ZZ1 Korrigierter Wert (geschätzt, abrechnungsrelevant) ZZ2 Korrigierter Wert (Kundenselbstablesung, abrechnungsrelevant) ZZZ nicht vorhandener Wert (nur nach bilateraler Vereinbarung)
6060	Menge	M an..35	M an..35	
6411	Maßeinheit, Code	C an..8	D an..8	KWH Kilowattstunde KWT Kilowatt KAH kVarh (kilovolt-amp-Std.-reaktiv) KVR kVar (kilovolt-amp-reaktiv)

Bemerkung:

Hinweise zu DE 6063:

Bei Angabe saldierter Energiemengen wird mittels SG6-DTM, bzw. SG10-DTM die korrespondierende Messperiode angegeben. Um Angaben zu Zählerständen zu übermitteln, werden über o.g. Segmente der Ableszeitpunkt spezifiziert und über SG8-CCI Ablesehinweise spezifiziert.

"ZZZ = Nicht vorhandener Wert" wird nur nach bilateraler Vereinbarung übermittelt, wenn ein (Zähler-)Wert nicht vorhanden ist. In diesem Falle ist die Mengenangabe (DE 6060) mit "0" zu füllen, da es sich um ein Mussfeld handelt. Der Qualifier ZZZ sollte nur verwendet werden, wenn ein Ersatzwert (67) nicht zur Verfügung steht.

Über den Status 182 können einzelne Werte storniert werden. Zur Korrektur einzelner Werte (z. B. einer Zeitreihe) werden die Werte zunächst storniert und dann mit ihrem aktuellen Status erneut übermittelt.

DE 6411: Eine Mengeneinheit kann für den Messwert angegeben werden. Hierfür werden die internationalen Codes in UN Recommendation 20 benutzt. Die o. a. Liste enthält Beispiele, sie ist nicht vollständig. Ist in SG9-PIA eine Mengeneinheit (OBIS-Kennzahl) für die gesamte Wertegruppe verwendet worden, sollte hier auf die Angabe verzichtet werden.

DE 6060: Im deutschen Energiemarkt werden maximal 3 Nachkommastellen verwendet. Weitere Angaben zur Anzahl Nachkommastellen befinden sich im Anwendungshandbuch.

Beispiel:

Bez = Objekt-Bezeichner

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status

EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional

Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,

D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

QTY+220:4250.465:KWH '
QTY+220:4250.465 '
QTY+67:4250.465 '

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0170		SG5	M	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0190		SG6	M	99999	2	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
0280		SG9	O	99999	3	Positionsdaten
0350		SG10	M	9999	4	QTY-DTM-STS
0370	21	DTM	O	2	5	Zeitangaben

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	9 Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit 163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit 164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R n12	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM 303 CCYYMMDDHHMMZZZ

Bemerkung:

Dieses Segment enthält Datums- und Zeitangaben zu den Zählerdaten im vorangegangenen QTYSegment. In diesem Sinne wird die Messperiode jedes Wertes eines Lastprofils mit den Angaben für Perioden-Anfang [163] und –Ende [164] gekennzeichnet (falls für einen Tageslastgang über die Kennung LG im UNB-Segment 0026 und über SG6 DTM, Startzeitpunkt und Intervall für die Zeitreihe generell gesetzt wurden, kann hier auf diese Angaben verzichtet werden)) oder der Erfassungs- bzw. Ablesezeitpunkt (z. B. bei einem Zählerstand) eines entsprechenden Wertes spezifiziert.

Bei der Übermittlung von Zählerständen wird auf die Angabe der Uhrzeit verzichtet (DE2379 = 102).

Beispiel:

DTM+9:199808311645:203'
 DTM+9:20080201:102'
 DTM+163:199901010000?+01:303'
 DTM+164:199901310015?+01:303'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0170		SG5	M	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0190		SG6	M	99999	2	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
0280		SG9	O	99999	3	Positionsdaten
0350		SG10	M	9999	4	QTY-DTM-STS
0380	22	STS	O	1	5	Status/Tarif (nur Strom)

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
STS				
C601	Statuskategorie	C	O	
9015	Statuskategorie, Code	M an..3	M an..3	6 Contract
C555	Status	C	R	
4405	Status, Code	M an..3	M an..3	T1 Tarif 1 T2 Tarif 2 T3 Tarif 3 T4 Tarif 4 T5 Tarif 5 T6 Tarif 6 T7 Tarif 7 T8 Tarif 8 T9 Tarif 9
1131	Codeliste, Code	C an..17	R an..17	108 Tarifplan

Bemerkung:

Dieses Segment enthält Informationen zu den einzelnen Mengenwerten. Es kann verwendet werden um eine korrespondierende Tarifinformation zu den einzelnen Lastgangwerten (nur bei elektrischer Energie) beizustellen.

Beispiel:

STS+6+T2:108'

Der im QTY genannte Wert steht in Relation zum Tarif 2

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0170		SG5	M	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0190		SG6	M	99999	2	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
0280		SG9	O	99999	3	Positionsdaten
0390		SG11	O	99	4	Merkmal Messwert (z.B. Wandlerfaktor)
0400	23	CCI	M	1	4	Eigenschaften/Merkmal

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CCI				
7059	Klassentyp, Code	C an..3	R an..3	11 Product
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	N	
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	N	Nicht benutzt
C240	Merkmalsbeschreibung	C	R	
7037	Merkmal, Code	M an..17	M an..17	WAK Wandlerkonstante VKS Vorkommastellen des Zählwerkes NKS Nachkommastellen des Zählwerkes BRW Brennwert ZZA Zustandszahl

Bemerkung:

Dieses Segment dient zur Identifizierung und Beschreibung von spezifischen Eigenschaften. Diese Angaben beziehen sich auf das vorangegangene LIN-Segment und werden im nachfolgenden MEA Segment spezifiziert.

Wird hier ein Wandlerfaktor angegeben, ist dieser in die Mengenabgabe des vorangegangenen QTY-Segmentes mit einzurechnen

Beispiel:

CCI+11++WAK'

CCI+11++VKS'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0170		SG5	M	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0190		SG6	M	99999	2	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
0280		SG9	O	99999	3	Positionsdaten
0390		SG11	O	99	4	Merkmal Messwert (z.B. Wandlerfaktor)
0410	24	MEA	R	99	5	Wert zum Merkmal

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M an..3	SV Specification value
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	O	
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	O an..3	RY Verhältniswert (für WAK) ZZZ Wert
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R	
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M an..8	A9 Ziffer, Multiplikator(WAK) NCL Anzahl der Ziffern (VKS/NKS) Y1 kWh/m³
6314	Messwert	C an..18	R an..18	Wandlerfaktor, Anzahl Kommastellen, Brennwert, Zustandszahl

Bemerkung:

Dieses Segment dient zur genaueren Wertespezifizierung des Merkmals im vorangegangenen CCI Segment (Produktcharakteristik).

Beispiel:

MEA+SV+RY+A9:10'

CCI+11++WAK::293'

In diesem Beispiel wird die Wandlerkonstante mit der Zahl 10 spezifiziert.

CCI+11++VKS::293'

MEA+SV+ZZZ+NCL:5'

In diesem Beispiel wird die Anzahl Vorkommastellen mit der Zahl 5 spezifiziert.

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0170		SG5	M	99999	1	Liefer-, bzw. Bezugsort
0190		SG6	M	99999	2	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
0280		SG9	O	99999	3	Positionsdaten
0390		SG11	O	99	4	Merkmal Messwert (z.B. Wandlerfaktor)
0420	25	DTM	O	2	5	Zeitangaben

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit 164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	303 CCYYMMDDHHMMZZZ 102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Dieses Segment enthält Datums- und Zeitangaben zur Produktcharakteristik im vorangegangenen MEASegment (z.B. kann die Gültigkeitsperiode eines entsprechenden Wandlerfaktors hier angegeben werden). Im Gasbereich kann die Gültigkeitsperiode des Brennwertes/Zustandszahl angegeben werden.

Bei Angaben zu Zählerständen wird auf die Angabe der Uhrzeit verzichtet (DE2379 = 102).

Beispiel:

DTM+163:199801010015?+01:303'

DTM+164:199812310000?+01:303'

Beispiel2:

DTM+163:19980101:102'

DTM+164:19981231:102'

Bez = Objekt-Bezeichner

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status

EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional

Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,

D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0440	26	UNT	M	1	0	Nachrichten-Endesegment
Standard			BDEW			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNT						
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M	n..6	M	n..6	Hier wird die Gesamtzahl der Segmente einer Nachricht angegeben.
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	M	an..14	Die Referenznummer aus dem UNHSegment muss hier wiederholt werden.

Bemerkung:

Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

Beispiel:

UNT+24+1 '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Segmentlayout